



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE: 49239

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen  
8 J x 18 H2

Typ: BU 808

Inhaber der ABE und Hersteller: UNIWHEELS Leichtmetallräder(Germany)GmbH  
DE-67098 Bad Dürkheim

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

**KBA 49239**

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlass geben können, dürfen nicht angebracht werden.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 49239

Die ABE-Nr. 49239 erstreckt sich auf die Sonderräder 8 J x 18 H2 , Typ BU 808, in den Ausführungen wie im Gutachten Nr. 55001213 (1.Ausfertigung) vom 30.01.2013 beschrieben.

Die Sonderräder dürfen nur zur Verwendung mit den in den Anlagen Nr. 1 bis 18 des Gutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

**Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß §13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.**

An jedem Gerät der laufenden Fertigung sind an den aus den Prüfunterlagen ersichtlichen Stellen gut lesbar und dauerhaft,

der Name des Herstellers oder das Herstellerzeichen,  
die Felgenreöße,  
die Ausführungsbezeichnung des Sonderrades bestehend aus:  
Kennzeichnung des Rades und gegebenenfalls des Zentrierringes,  
das Herstellungsdatum (Monat, Jahr),  
das Typzeichen und  
die Einpreßtiefe anzubringen.

Sofern Mittenzentrierringe verwendet werden, sind diese mit dem Innen- und Außendurchmesser zu kennzeichnen.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen der Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Köln, vom 30.01.2013 festgehaltenen Angaben.

Das geprüfte Muster ist so aufzubewahren, dass es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, 15.02.2013  
Im Auftrag

Jan Hendrik Schneider



Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung  
Gutachten Nr. 55001213 (1.Ausfertigung), zur Genehmigung vorgelegt am: 14.02.2013

**Auftraggeber** UNIWHEELS Leichtmetallräder (Germany) GmbH  
Gustav-Kirchhoff-Straße 10-18  
D-67098 Bad Dürkheim  
QM-Nr.: 49 02 0030801

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell BU  
Typ BU 808  
Radgröße 8 J x 18 H2  
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
B5	BU 808 B5 / Z13 Ø70-60,1	5/108/60,1	45	780	2100	12/2012
B5	BU 808 B5 / Z34 Ø70-63,4	5/108/63,4	45	780	2100	12/2012
B5	BU 808 B5 / Z17 Ø70-65,1	5/108/65,1	45	780	2100	12/2012
B7	BU 808 B7 / Z16 Ø70-57,1	5/112/57,1	35	780	2200	12/2012
B7	BU 808 B7 / Z16 Ø70-57,1	5/112/57,1	45	780	2100	12/2012
B7	BU 808 B7 / Z15 Ø70-66,6	5/112/66,6	35	780	2200	12/2012
B7	BU 808 B7 / Z15 Ø70-66,6	5/112/66,6	45	780	2100	12/2012
B8	BU 808 B8 / Z13 Ø70-60,1	5/114,3/60,1	35	780	2200	12/2012
B8	BU 808 B8 / Z13 Ø70-60,1	5/114,3/60,1	45	780	2100	12/2012
B8	BU 808 B8 / Z12 Ø70-64,1	5/114,3/64,1	35	780	2200	12/2012
B8	BU 808 B8 / Z12 Ø70-64,1	5/114,3/64,1	45	780	2100	12/2012
B8	BU 8086 B8 / Z11 Ø70-66,1	5/114,3/66,1	35	780	2200	12/2012
B8	BU 8086 B8 / Z11 Ø70-66,1	5/114,3/66,1	45	780	2100	12/2012
B8	BU 808 B8 / Z10 Ø70-67,1	5/114,3/67,1	35	780	2200	12/2012
B8	BU 808 B8 / Z10 Ø70-67,1	5/114,3/67,1	45	780	2100	12/2012
G5	BU 808 G5 / ohne Ring	5/115/70,2	45	780	2100	12/2012
W1	BU 808 W1 / Z72 Ø72,5-67,1	5/120/67,1	35	780	2200	12/2012
W1	BU 808 W1 / ohne Ring	5/120/72,6	35	780	2200	12/2012

### Kennzeichnung

KBA-Nummer 49239  
 Herstellerzeichen ALUTEC  
 Radtyp und Ausführung BU 808 (s.o.)  
 Radgröße 8Jx18H2  
 Einpreßtiefe ET (s.o.)  
 Gießereikennzeichen UPP  
 Herkunftsmerkmal Made in Europe  
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/120	35	780	2200
5/112	35	780	2200
5/115	45	780	2100
5/108	45	780	2100

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/108	205/45R18	45	780
5/112	205/45R18	45	780
5/120	205/45R18	35	780

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	265/65R18	35	780

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 11,481 kg.

### Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim, ab Dezember 2012 durchgeführt.

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

### Anlagen

Beschreibung	-	08.01.2013
Zentrierringzeichnung	1303-08	04.12.1991
	mit Änderung vom	13.08.2009

Zentrierringzeichnung	3206-02	16.04.2009
	mit Änderung vom	13.08.2009
Befestigungsmittelzeichnung	3015-02	29.05.2008
	mit Änderung vom	11.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	3017-02	03.06.2008
	mit Änderung vom	11.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	2543-02	03.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3018-02	03.06.2008
	mit Änderung vom	11.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	1549-03	22.06.1995
	mit Änderung vom	14.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	1548-03	22.06.1995
	mit Änderung vom	14.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	2677-02	11.09.2006
	mit Änderung vom	04.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	2678-02	11.09.2006
	mit Änderung vom	04.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3023-03	05.06.2008
	mit Änderung vom	25.06.2010
Befestigungsmittelzeichnung	1732-03	31.01.2002
	mit Änderung vom	10.02.2011
Nabenkappenzeichnung	2419-02	10.01.2005
	mit Änderung vom	11.02.2005
Radzeichnung	3823-03	25.10.2012
	mit Änderung vom	07.11.2012
Radzeichnung	3824-03	24.10.2012
	mit Änderung vom	07.11.2012
Verwendungen	Anlage 1 bis 18	30.01.2013

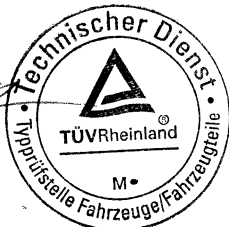
Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 30. Januar 2013

*SBC*



Blauth

00189564.DOC